

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 31 01 2011

Leibniz-Fachhochschule i. Gr., Hannover

Gründung und Trägerschaft

Die geplante Leibniz-Fachhochschule ist eine Weiterentwicklung der 1976 gegründeten Leibniz-Berufsakademie. Getragen wird die Leibniz-Fachhochschule von der Leibniz-Akademie e.V., die sich seit ihrer Gründung 1920 in Hannover im Bereich der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung engagiert. Zu den Mitgliedern des Trägervereins gehören neben einer Anzahl von Unternehmen unter anderem die IHK Hannover und die Landeshauptstadt Hannover. Zum Sommersemester soll der Studienbetrieb aufgenommen werden.

Leitbild und Profil

Die Leibniz-Fachhochschule sieht ihren Schwerpunkt in einer praxisorientierten Ausbildung mit dem Fokus Wirtschaft und Management. Hierfür plant sie, die starke Verankerung der Leibniz-Berufsakademie in der regionalen Wirtschaft fortzuführen. Ergänzend treten besonders für den Bereich der anwendungsorientierten Forschung Hochschulkooperationen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene hinzu.

Studiengänge

Die Leibniz-Fachhochschule möchte drei duale Bachelorstudiengänge aus dem betriebswirtschaftlichen Bereich anbieten: Business Administration, Wirtschaftsinformatik und Health Management. Zum Wintersemester 2011/2012 soll das Studienangebot im Bereich Business Administration um einen Vollzeitstudiengang und zum Wintersemester 2012/2013 um einen berufsbegleitenden Studiengang erweitert werden.

Studierende und Personal

Im Wintersemester 2009/2010 waren an der Leibniz-Berufsakademie 344 Studierende eingeschrieben, die Planung für die Fachhochschule sieht bis 2013 einen Aufwuchs bis auf etwa 480 Studierende vor. Die Zahl der Professuren soll dann bei 13 (Vollzeitäquivalente) liegen, was einem Betreuungsverhältnis von etwa 1:37 entspricht.